

# Pair of rulers

## oder Namis true nature

Von Inuki3

### Kapitel 1: die Starfire

Und hier ist nun ein neues Kappi! Ist zwar wieder nicht sehr lang, aber ich werd mir beim nächsten mehr Mühe geben! =)

Es hat zwar lange gedauert aber es geht doch noch weiter! Also viel Spaß und nochmal VIELEN DANK für eure leiben Kommi's! \*jeden einmal durchknuddel\*

Eure INU

"Wow, seht euch nur mal diese Kette an, Mädels. Ist die nicht klasse?" Nami, Vivi und Nico Robin standen vor einem Schmuckstand und die Navigatorin suchte nun schon seit mindestens 30 Minuten nach einer Kette. Endlich schien sie etwas passendes gefunden zu haben und hielt ihren Freundinnen ein schmales Silberkettchen entgegen. Ein kleiner grüner Kristall, mit silbernen Verzierungen hing daran und glitzerte im Schein der Sonne.

"Die sieht wunderschön aus, Nami. Kauf..."Vivi konnte nicht zu ende sprechen, da sie vom Besitzer des Stande grob zur Seite gestoßen wurde. "Hey passen sie doch auf." Der alte Mann sah sie mit seinen grauen Augen musternd an.

"Meine Liebe, es tut mir sehr Leid, doch ich war etwas überrascht, als ich die Kette in der Hand ihrer Freundin sah. Sie müssen wissen, sie ist eine Sonderanfertigung für einen Kunden und dürfte eigentlich nicht hier ausliegen." Damit riss er die Kette aus Nami's Händen. Mit schnellen Schritten war er hinter seinem Stand und legte die Kette in ein Kästchen. Nami sah ihn erstaunt an, als er das Kästchen mit einem Schlüssel verschloss und sicher unter sein Hemd verstaute.

"Das muss ja ein ziemlich wichtiger Kunde sein, wenn sie so vorsichtig mit der Ware umgehen. Ist es eine Adlige?" Der Mann sah Nico Robin musternd an, die deutlich sein Misstrauen aber auch seine Angst sah. "Sie müssen es natürlich nicht sagen."

"Nein, das wäre auch besser für mich. Aber selbst wenn ich es wollte, ich könnte es

ihnen nicht verraten. Man hat mir nur den Kristall gegeben mit dem Auftrag eine Kette daraus zu fertigen. Er scheint sehr wertvoll zu sein, der Kristall, denn ich wurde sogar bedroht, sollte ich ihn verlieren oder er mir gestohlen werden. So würde ich persönlich dafür bezahlen müssen." Die Mädchen sahen den alten Mann erschrocken an. Wieso sollte man einem armen alten Mann bedrohen, ja auf den Kristall aufzupassen. So wertvoll sah er gar nicht aus. Ok, er sah wunderschön aus und die Frau die ihn einmal tragen würde, würde er sicherlich gefallen.

"Tja schade, da kann man wohl nichts machen. Ich hätte ihnen zwar einen hohen Preis dafür bezahlt, aber ich glaube kaum, dass ihnen Geld noch etwas nützt, wenn diese Leute mit ihnen fertig sind!" lächelte Nami. Eigentlich hatte sie schon mit dem Gedanken gespielt, diesem Mann die Kette einfach zu klauen, nachdem er sie nicht verkaufen wollte, doch nun tat ihr der arme Mann Leid.

"Da haben sie recht, die Piraten in dieser Gegend sind leider sehr schnell mit ihren Schwertern." Er seufzte einmal und sah dann die drei jungen Damen vor sich wieder an. "Kann ich ihnen vielleicht ein anderes meiner Stücke anbieten?"

Nico Robin, Nami und Vivi schüttelten mit dem Kopf und sahen den Verkäufer entschuldigend an. "Nein ich denke nicht. Auf Wiedersehen!" und so liefen die Mädchen weiter und sahen sich die anderen Stände auf dem Markt an.

Was sie nicht bemerkten, war ein junger Mann, der sie am Schmuckstand beobachtet hatte. Als sie weitergingen, verschwand der Mann im Schatten zwischen zwei Häusern.

So schnell er konnte lief er zum Hafen, direkt auf ein großes Schiff mit Totenkopfflagge zu. Auf der Flagge sah man einen Totenkopf (hach wie selten auf einem Piratenschiff \*mit kopf schüttel\* O.o), der in Flammen stand. Auch bei der Galionsfigur sah man Flammen. Es war eine art Engel, mit flammenden Flügeln, die sich schützend um den Bug legten. Das Schiff hatte riesige Segel, auf denen der Totenkopf abgebildet war.

Leicht schnaufend kam der Mann auf dem Schiff an und musste erst mal tief Luft holen. Die anderen Männer auf dem Schiff sahen ihren schnaufenden Mannschaftskameraden verwundert an. Ein Mann mit kurzen schwarzen Haaren kam grinsend auf ihn zu.

"Hey Jay, hast du uns so sehr vermisst?" gab er von sich und die ganze Mannschaft brach in Lachen aus, was ihnen aber schnell wieder verging, als sie das ernste Gesicht ihres ersten Offiziers sah.

"Ich hab unsere kleine Diebin Nami gesehen." Erklärte Jay ohne auf den Scherz einzugehen und sah seinem Captain abwartend an. Die anderen Männer an Deck wurden still und hörten ihm aufmerksam zu, als er weiter erzählte. "Sie war mit zwei anderen Frauen am Stand des Alten und wollte den Kristall. Aber er hat ihn ihr nicht verkauft. Vielleicht finden wir sie ja noch, Chris."

Chris sah ihn an und grinste. "Ja, vielleicht, aber mich interessiert erstmal, wer die anderen beiden waren. Wohlmöglich könnten die noch nützlich werden. Du weißt

doch wie sehr ER Frauen mag. Ich finde wir sollten ihnen folgen. Nami wird uns eh nicht entkommen." Die ganze Mannschaft sah ihren Captain verwundert an.

"Äh... Captain, seit wann verfolgen wir Nami nicht mehr? Ich dachte ihr wollt sie endlich in die Finger kriegen." Wandte sich einer der Leute an seinen Captain. Auch der Rest der Mannschaft war verwirrt über die Worte von Chris. Dieser drehte sich nur seiner Mannschaft zu und grinste ihnen entgegen.

"Wer sagt denn, dass wir unserer kleinen Diebin nicht mehr folgen? Ich denke nur, dass sie sich ein paar Freunde zugelegt hat, die uns noch sehr nützlich sein könnten. Immerhin ziehen Frauen IHN ganz besonders an. Vor allem wenn sie so schön sind wie diese. Na was sagt ihr? Holen wir uns Nami und die Mädchen!"

Die gesamte Mannschaft an Bord der Starfire brach in Jubel aus und Chris sich grinsend seine Freunde betrachtete, sah Jay ihn irritiert an. Ohne lange zu überlegen schnappte er sich den Arm von Chris und zog ihn mit sich unter Deck. Chris war zuerst verwundert, doch er lies sich von seinem ersten Offizier mitziehen, direkt in seine Räume.

Als Jay hinter den ihnen die Tür geschlossen hatte drehte er sich zu Chris um und sah ihn direkt in die Augen. "Sag mal, was soll das werden? Du willst die Mannschaft von Nami verfolgen? Du weißt wer sie sind. Mit ihnen ist nicht zu spaßen und ich bezweifle stark dass...."

"Ach komm schon Jay. Die Bande kann uns nichts anhaben und außerdem ist den Leuten schon langweilig. Und ich für meinen Teil, hätte nichts gegen ein paar Stunden mit Nami einzuwenden." Sagte er grinsend, während er sich in einen Stuhl hinter seinem Schreibtisch sinken lies. Nun musste auch Jay grinsen.

"JA, dass kann ich mir lebhaft vorstellen." Sagte er und stöhnte. "Also gut, von mir aus, tu was du nicht lassen kannst. Gegen ein bisschen Abwechslung hab auch ich nichts einzuwenden!"